

Dr. Liane Melzer und Holger Matthäus als Senatoren gewählt

Neue Dezernatsstruktur in der Stadtverwaltung seit 13. Juli 2008

Dr. Liane Melzer (SPD) ist künftig Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur. Die Juristin, die bereits von 1990 bis 1993 in der Rostocker Stadtverwaltung beschäftigt war, ist seit 2001 Dezernentin im Bezirksamt Hamburg-Altona und dort zurzeit zuständig für die Ämter Soziales, Jugend, Gesundheit und Sozialraummanagement.

Zum Senator für Bau und Umwelt wählte die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock kürzlich Holger Matthäus (Bündnis 90/Die Grünen). Der diplomierte Physiker baute seit 1990 das Umweltamt in der Stadtverwaltung Rostock mit auf und leitet derzeit die dortige Abteilung Immissionsschutz.

Mit der Wahl der neuen Senatorin und des neuen Senators sind die Weichen für die Umsetzung der neuen Dezernatsstruktur innerhalb der

Stadtverwaltung gestellt. Seit 13. Juli 2008 umfasst der Senatsbereich des Oberbürgermeisters die Schwerpunkte Zukunft, Wirtschaft und Grundsatz. Zum Senatsbereich II zählt wie bisher Finanzen, Verwaltung und Ordnung.

Der Senatsbereich III beinhaltet Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur. Der Senatsbereich IV ist durch die Schwerpunkte Bau und Umwelt charakterisiert. Nach Konsultation der Kommunalaufsichtsbehörde und Klärung aller beamtenrechtlichen Fragen wird Dr. Liane Melzer ihr neues Amt vermutlich zum 1. Oktober 2008 antreten.

Holger Matthäus wird sein neues Amt vermutlich zum 1. September 2008 antreten. Gemäß Hauptsatzung der Hansestadt Rostock beträgt die Amtszeit sieben Jahre. (Lesen Sie auch Seite 6.)

Fotos für Umweltkalender gesucht

Das Amt für Umweltschutz ruft zur Beteiligung am Fotowettbewerb zur Gestaltung des Umweltkalenders 2009 auf. Gesucht werden Fotos, die Rostocker Motive wie zum Beispiel schön begrünte Dächer, Fassaden, Hauseingänge und Fenster zeigen, aber auch kleine, unscheinbare Bauwerke, wie zum Beispiel begrünte Abfallbehälterstellplätze.

Der Kalender wird zum Jahresende wieder an den Großteil der Rostocker Haushalte verteilt. Die Gewinner werden prämiert und erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden. Dazu sind Anschrift des Autors/Einsenders sowie Jahr und Ort der Aufnahme erforderlich. Die Fotos können in Druckversion oder auf CD geschickt werden an:

**Hansestadt Rostock
Amt für Umweltschutz
Neuer Markt 1
18050 Rostock**

Kennwort: Fotowettbewerb

Einsendeschluss ist der 28. August 2008. Wer seine Fotos zurückgesandt haben möchte, legt bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Auskünfte unter Tel. 381-7347.

18. Rostocker Hanse Sail vom 7. bis 10. August



Die 18. Hanse Sail Rostock bietet vom 7. bis 10. August ein spannendes Programm. Rund 250 Traditions- und Museumsschiffe zaubern gemeinsam mit Kreuzfahrtschiffen, Fähren, Marineschiffen und Sportbooten auf der Warnow und vor Warnemünde ein faszinierendes maritimes Bild. Über eine Million Besucher werden erwartet. Im

Mittelpunkt steht auch der 50. Geburtstag des Segelschulschiffes „Gorch Fock“. Aus diesem Anlass werden am 7. August am Passagierkai in Warnemünde eine Sonderbriefmarke und eine 10-Euro-Gedenkmünze erstmals feierlich der Öffentlichkeit präsentiert.

Foto: Irma Schmidt (Archiv)

In dieser Ausgabe lesen Sie

○ Ausschreibung von Stellen und Ausbildungsplätzen - Seite 5

○ Stadtverwaltung mit neuer Senatsstruktur - Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 6. August.

Schätze aus 790 Jahren Rostock

Anlässlich des 790. Jahrestages der Bestätigung des Rostocker Stadtrechts und der 125. Wiederkehr der Gründung der Altertumsammlung des Museums präsentiert das Kulturhistorische Museum Rostock in diesem Jahr besondere Schätze aus seinen Sammlungen. Unter dem Titel „Schätze aus 790 Jahren Rostock. Stadtgeschichte im Museum“ stehen noch bis zum 5. Oktober 2008 Kostbarkeiten mit Geschichte im Mittelpunkt der Präsentation. Ein wesentlicher Teil der Kulturgüter des Kulturhistorischen Museums Rostock geht auf die vor 125 Jahren gegründete Altertumsammlung zurück. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Gesundheitsamt in der Paulstraße

Trotz Informationen in der Presse seit November 2006 suchen einige Rostocker das Gesundheitsamt noch immer am ehemaligen Standort in der St. Georg-Straße. Das Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock befindet sich in der Paulstraße 22 in einer ehemaligen Kita. Das Amt öffnet Montag und Mittwoch von 6.30 Uhr bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 6.30 bis 18 Uhr und Freitag von 6.30 bis 14 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2008

Vorbehaltlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Haushaltssatzung 2008 werden die in der Bürgerschaftssitzung am 19.12.2007 für das Haushaltsjahr 2008 beschlossenen Realsteuerhebesätze öffentlich bekannt gemacht.

Mit §3 der Haushaltssatzung 2008 (nicht genehmigungspflichtiger Teil) werden die Realsteuerhebesätze wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A)
300 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
450 v.H.

2. Gewerbesteuer
450 v.H.

C. Kamke
Abteilungsleiterin
Stadtkasse und Steuern

Ungültige Parkausweise

Nachfolgend genannte, vom Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten erteilte Ausnahme genehmigungen gem. §§ 45 und 46 Straßenverkehrsordnung sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt.

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A2/10/08, ausgestellt bis zum 6. Febr. 2009

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B2/12/08, ausgestellt bis zum 23. Jan. 2009

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B1/75/07, ausgestellt bis zum 15. Aug. 2008

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 2937, ausgestellt bis zum 6. März 2011

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 3100, ausgestellt bis zum 20. Juni 2009

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 0133, ausgestellt bis zum 12. Juli 2011

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 2636, ausgestellt bis zum 14. Nov. 2010

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 08/0211, ausgestellt bis zum 27. März 2009

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 08/0016, ausgestellt bis zum 23. Jan. 2009

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 07/1203, ausgestellt bis zum 26. Sept. 2008

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 07/0964, ausgestellt bis zum 15. Aug. 2008

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 07/0980, ausgestellt bis zum 12. Aug. 2008

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 07/1320, ausgestellt bis zum 11. Nov. 2008

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 08/0398, ausgestellt bis zum 1. April 2009

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 08/0398, ausgestellt bis zum 1. April 2009

Folgende vom Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten erteilte Ausnahmegenehmigungen gem.

§§ 45 und 46 Straßenverkehrsordnung werden für ungültig erklärt:

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 2821, ausgestellt bis zum 31. März 2009

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 2960, ausgestellt bis zum 25. Mai 2009

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 2951, ausgestellt bis zum 19. April 2009

Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 2920, ausgestellt bis zum 9. Jan. 2009

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2 Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A3/817/07, ausgestellt bis zum 3. Dez. 2008

Rostock, 7. Juli 2008

Knut Sandhop
Abteilungsleiter
Verkehrsangelegenheiten

Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung Vorschläge und Bewerbungen jetzt einreichen

Im November 1920 verstarb in Muralto bei Locarno, Tessin, Frau Clara Gütschow als Witwe des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow aus Rostock.

Die Verstorbenen hinterließen keine Kinder und somit die letztwillige Verfügung unter Mitwirkung des Rechtsbeirates der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dass die Stadt Rostock aus dem ihr zugefallenen Kapital eine Stiftung unter dem Namen: „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ errichtet und deren Organisation und Verwaltung übernimmt. Die Stiftung soll ihren Sitz in Rostock und den Zweck haben, Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmerstuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock zu unterstützen, ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters, der Konfession und des Standes.

In der Fortsetzung des Stiftungsgedankens hat die Hansestadt Rostock diesen letzten Willen in der am 6.2.2002 beschlossenen Satzung aufgenommen und die „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ gegründet. Seit 2002 erfolgt jährlich die Ausreichung der Erträge aus dem Stiftungskapital.

Auch für das Jahr 2008 wird hiermit öffentlich ausgeschrieben.

- Die Höhe des Ertrages für das Jahr 2008 beträgt 13.000,00 EUR.

- Die Ausreichung der Stiftungsmittel ist zum Tag des Ehrenamtes Anfang Dezember 2008 vorgesehen.

Die Erträge können an Körperschaften bzw. Vereinigungen als Förderung nach dem Zuwendungsrecht ausgereicht werden, sofern sie die o.g. mildtätigen Zwecke verfolgen.

Auf die Förderung investiver Maßnahmen, zugunsten dieses niedrigschwelligen Angebotes für die Bedürftigen, wird verzichtet.

Projektvorschläge und Bewerbungen, mit der Antragsfrist bis zum 31. August 2008, können nur bei ordnungsgemäßen Antragsunterlagen berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Unterlagen und Informationen sind nach telefonischer Rücksprache mit Jürgen Müller, Tel. 381-5051, im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, zu erhalten.

Die ausführlichen Dokumente sind schriftlich, mit dem Vermerk „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung - 2008“, an den Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur Neuer Markt 3, 18055 Rostock, einzureichen.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Senator für Jugend und
Soziales, Gesundheit, Schule
und Sport, Kultur

Umzug des Abendgymnasiums

Das Abendgymnasium der Hansestadt Rostock ist ab sofort unter folgender neuer Adresse zu erreichen:

18055 Rostock

Telefon 44438050
Fax 44438059

**Abendgymnasium der
Hansestadt Rostock
Goetheplatz 5/6**

Die E-Mail Adresse ändert sich nicht:
abendgym.rostock@t-online.de

**Städtischer
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Keine Panik, wir rechnen mit Ihnen!

Teil 4: Wie entsteht der Haushalt?

Zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres wird das Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres ermittelt, die so genannte Jahresrechnung. Es werden die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Vorjahres errechnet und gegenübergestellt. Nicht ausgegebene Haushaltsmittel werden zum Teil in das laufende Jahr übertragen, soweit dies zulässig und erforderlich ist. Der Abschluss dieser Arbeiten erfolgt bis zum 31. März. Das Jahresergebnis wird abschließend von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen und der Oberbürgermeister durch sie entlastet.

Parallel dazu erfolgen bereits erste Planungen in den Fachämtern für das folgende Haushaltsjahr. Dabei werden neben gesetzlich vorgeschriebenen auch freiwillige Aufgaben betrachtet. Im Mai teilt das Amt für

Haushalts- und Ressourcenmanagement den Fachämtern die ermittelten Eckwerte mit, die grobe Vorplanungen darstellen. Nach Prüfung und Anpassung der Werte in den Fachämtern werden die aus fachlicher Sicht voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben zurückgemeldet. Das Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement berät zusammen mit den Fachämtern und zuständigen Senatorinnen und Senatoren die angemeldeten Zahlen und erstellt abschließend den Haushaltsplanentwurf. Dieser wird im vierten Quartal der Bürgerschaft zur Beratung übergeben.

Nach Beratung in der Bürgerschaft, den Ausschüssen und nach Beteiligung der Ortsbeiräte werden gegebenenfalls Änderungen oder Ergänzungen zum Entwurf vorgenommen. Der Beschluss der Haushaltssatzung durch die

Bürgerschaft erfolgt nach Möglichkeit im Dezember.

Die Haushaltssatzung wird, da sie im Regelfall genehmigungspflichtige Bestandteile enthält,

Haushalts- und Ressourcenmanagement, Abteilung Haushalt, Tel. 381-2008, und zum Bürgerhaushalt die Geschäftsstelle der Steuerungsgruppe Bürgerhaus-

halt, Tel. 381-6134.

Alle Anfragen können auch per E-Mail an: buergerhaushalt@rostock.de gesandt werden.



Die kommerziellen Steuereinnahmen der über 200.000 Rostocker aber auch die Finanzausgleichszahlung aus der Landeskasse spiegeln sich im Haushalt wider.

Foto: Irma Schmidt (Archiv)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

gemäß VOB/A § 17 Punkt 1

1. **Vergabestelle** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (0381) 4567-0
2. **Vergabe - Nr.:** TN - 107 - 9208
3. **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A § 17 Punkt 1
4. **Ausführungsort:** Rostock, Stadtteil Lichtenhagen **Malchiner Str. 1-2, Husumer Str. 6-9, Husumer Str. 10-11, Schonfahrer Str. 5**
5. **Ausführungszeit:** 20.10.2008 - 05.12.2008
6. **Art und Umfang der Leistung:** **Lieferung und Montage von 4 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 102 kWp zur Montage an Flachdachstützen einschl. Blitzschutzanlage**
7. **Geforderte Eignungsnachweise:** Freistellungsbescheinigung
Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse und Berufsgenossenschaft
Nachweis Eintrag Handwerksrolle
Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
Referenzobjekte
8. **Der Versand** der Unterlagen beginnt ab: **28.07.2008**
Die schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen an:
WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. 0381-4567-0
Fax 0381-4567-2300
Das Leistungsverzeichnis wird im GAEB-Format Datenart 83 übergeben.
Selbstkostenbeitrag: 10,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger WIRO GmbH
Konto-Nr. 103 719 100
BLZ 130 400 00
Geldinstitut Commerzbank Rostock
Verwendungszweck TN - 107 - 9208
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
9. **Eröffnungstermin:** **14.08.2008**
bei der WIRO GmbH,
Beratungsraum 6.Etage
10. **Zuschlags- und Bindefrist:** 15.09.2008
11. **Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 360, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

jedoch erst nach erfolgter Genehmigung durch das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als die Rechtsaufsichtsbehörde in Kraft treten.

Eine Übersicht der bisher erschienen Artikel der Serie ist im Internet unter der Adresse www.rostock.de/buergerhaushalt zu finden.

Fragen zum Lesbaren Haushalt beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Amt für

Kleines Haushalts-ABC

Eckwerte

sind Vorplanungen auf der Basis des Finanzplanes, der Jahresrechnung des Vorjahres, des Investitionsprogramms und des Haushaltsplanes des laufenden Jahres und werden den Fachämtern durch das Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement als Basis für deren Planungen mitgeteilt.

Finanzplan

Planung der voraussichtlichen Ausgaben und ihrer Deckungsmöglichkeiten für fünf Jahre beginnend ab dem laufenden Haushaltsjahr jährliche Anpassung



Sämtliche städtische Investitionen, wie hier der Bau der Verbindungsstraße Am Kanonsberg, müssen im Haushalt fixiert werden.
Foto: Toni Schumacher

Sommerschließzeit im Hallenschwimmbad

Auf Grund der diesjährigen Sommerreparaturzeit hat das Hallenschwimmbad „Neptun“ noch bis 31. August geschlossen, teilt das Amt für Schule und Sport

mit. Öffentliches Schwimmen ist in der 25-Meter-Schwimmbad wieder ab 1. September 2008 zu den bekannten Schwimmzeiten möglich.

Die Lehrschwimmbad wird nach erfolgter Sanierung voraussichtlich im April 2009 wieder für das öffentliche Schwimmen nutzbar sein.

Aus der Broschüre

„100 Jahre Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock“ (1)

Gründung der Berufsfeuerwehr

Am 7. Dezember 1905 verfügte der Rat der Stadt Rostock den Bau eines Zentralfeuerwehredepots auf dem Vögenteichplatz. Ende 1906 war der Bau fertig gestellt.

Mit den Beschlüssen der Bürgervertretung vom Juni des Jahres 1908 sowie auf Vorschlag des Polizeiamtes war der Weg zur Entwicklung der Berufsfeuerwehr in Rostock freigegeben.

Am 1. Juli 1908 wurde die Rostocker Berufsfeuerwehr formiert. Sie setzte sich zusammen aus einem Brandinspektor, einem Feuerwehrfeldwebel, vier Oberfeuerwehrlieuten, 27 Feuerwehrlieuten und acht Fahrern.

Brandinspektor, Feuerwehrfeldwebel sowie die Feuerwehrlieuten waren Beamte. Die Fahrer wurden kontraktpflichtig angenommen und gleichzeitig verpflichtet, auch außerhalb des Feuerwehrdienstes tätig zu

werden. Die Stadt Rostock bildete zum Löschen des Feuers sowie zur Realisierung aller sich aus der Brandbekämpfung ableitenden Maßnahmen spezielle Mannschaften.

Verpflichtet wurden unter anderem Spritzenmannschaften sowie Berufsmannschaften der Zimmerleute, Maurer, Schornsteinfeger und Matrosen. Mit der strukturellen und organisatorischen Entwicklungen vollzog sich ein Wandel in der Ausstattung der Feuerwehr. Neben den personellen mussten auch die materiellen Voraussetzungen geschaffen werden. Das war neben der Errichtung einer Hauptfeuerwehr mit allen notwendigen Dienstrichtungen wie kasernierte Unterbringung der Mannschaft, Stall- und Futtermöglichkeiten, Wagenhalle, Schlauchturn, die Installation eines modernen Löschwassersystems. Zur

Bestimmung der Personalstärke der neu gegründeten Berufsfeuerwehr wurde festgelegt, dass ein ausreichend schlagfertiger Löschzug aus Gaspritze, Dampfspritze und mechanischer Leiter besteht. Dieser alarmbereite erste Abmarsch wurde besetzt mit drei Oberfeuerwehrlieuten, neun Feuerwehrlieuten, drei Fahrern und sechs Pferden.

Besonderes Gewicht wurde auf die technische Ausbildung der Feuerwehrleute gelegt. Eine allmähliche Umrüstung der Feuerwehrentechnik erhöhte den Einsatzwert. So kam 1908 die Magirus-Drehleiter zum Einsatz, 1909 die zweite Dampfspritze, 1910 der erste Krankenwagen, 1912 die elektromobile Dampfspritze, 1913 ein zweiter Krankenwagen, 1916 die Motorschiff-spritze, 1920 ein Autokrankenwagen und 1923 eine erste Autospritze. (Fortsetzung folgt)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marcus Liebig, geb. 06.09.1977

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Marcus Liebig

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 263, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Liebig persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel

Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Leslie Price, geb. 19.05.1978

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Leslie Price

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 260, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Leslie Price persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Wolf

Amt für Jugend und Soziales

Beschlüsse aus der Sitzung der Bürgerschaft vom 9. Juli

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 0447/08-BV

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen - Torsten Freitag (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0453/08-BV

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt - Matthias Siems (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0472/08-A

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss - Thoralf Nöske (sachkundiger Einwohner für die CDU-Fraktion)

Wahl einer Senatorin/eines Senators

Nr. 0492/08-BV

Wahl einer Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur für die Hansestadt Rostock - Dr. Liane Melzer

Nr. 0493/08-BV

Wahl eines Senators für Bau und Umwelt für die Hansestadt Rostock - Holger Matthäus

Nr. 0097/08-BV

Bürgerbegehren für den Erhalt des kommunalen Eigentums in Rostock

(es lag ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss Nr. 0097/08-BV aus der außerplanmäßigen Sitzung der Bürgerschaft am 2.07.2008 vor)

Nr. 0273/08-A

Maßnahmen gegen Verkehrslärm von der BAB 19 (Prüfauftrag)

Nr. 0421/08-A

Verzicht auf Einlegung von Rechtsmitteln gegen das Urteil des OVG Greifswald zur Zweitwohnungssteuer für Studenten

Nr. 0449/08-A

Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Nr. 0454/08-A

Analyse von Aufgaben und Strukturen beim Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock (KOE) und der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) (Arbeitsauftrag)

Nr. 0482/08-A

Konzept zum Haushaltsausgleich (Arbeitsauftrag)

Nr. 0491/08-A

Plakatwettbewerb zur Bürgerschaftswahl 2009

Nr. 0335/08-A

Kommunaler Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ (abgelehnt)

Nr. 0336/08-A

Stadtentsorgung Rostock GmbH (abgelehnt)

Nr. 0004/08-BV

Bebauungsplan Nr. 11.W.89 „An der Blücherstraße“ - Satzungsbeschluss

Nr. 0134/08-BV

Satzung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock

Nr. 0289/08-BV

Antrag der Grundschule, P.-Picasso-Straße 44, auf Verleihung des Schulnamens „Grundschule an den Weiden“

Nr. 0381/08-BV

3. Änderung des Flächennutzungsplans Bereich der Gewerblichen Baufläche 16.2 und des Sondergebietes SO.16.1 - GVZ - abschließender Beschluss

Nr. 0399/08-BV

2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes Nr. 10.RP.129 „Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock“

Nr. 0407/08-BV

Satzung über die Reduzierung von Abstandsflächen im Bereich der Großen Goldstraße

Nr. 0471/08-BV

Erste Änderung der Richtlinie der Hansestadt Rostock zur Festlegung der Angemessenheit von Kosten für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 Abs. 1 SGB II bzw. § 29 Abs. 1 S. 1 bis 3 SGB XII

Nr. 0388/08-BV

Umwandlung des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

nichtöffentlicher Teil

Nr. 0464/08-DV

Mietvertrag für den Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt-Mitte, Fahnenstr. 2 a

Beste Rettungsschwimmer der Welt zu Gast in Warnemünde

Die besten Rettungsschwimmer der Welt treffen sich in diesen Tagen im Seebad Warnemünde. 4000 Spitzensportler aus fast 40 Nationen kämpfen noch bis zum 29. Juli bei der „Rescue 2008“ in Warnemünde und in Berlin um Punkte und Medaillen.

Sportler aus Europa, Asien, Afrika, Amerika und Titelverteidiger Australien, machen Warnemünde um eine Attraktion reicher.

Die Weltmeisterschaften verspre-

chen zehn Tage lang spannende Wettkämpfe direkt am Strand und in der Ostsee.

Auf dem Programm stehen im offenen Meer unter anderem Brandungsschwimmen und Rennen mit Rettungskajak oder Rettungsbrett. An Land wird der Strandsprint ausgetragen.

Wer 2008 das höchste Treppchen besteigt, können Zuschauer am Warnemünder Strand aus nächster Nähe verfolgen. Schaulustige sind zum Mitfeiern und Zus-

chauen herzlich eingeladen. Bereits in den frühen Morgenstunden gehen die Aktiven an den Start. Neben den australischen Rettungsschwimmern gelten Neuseeland und Südafrika als Favoriten der Wettkämpfe im Freien. Allein aus Deutschland sind 59 Mannschaften dabei.

Die ersten Halbfinale und Finale sind am 25. Juli unter Flutlicht geplant.

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde sorgt dafür, dass

am Strand und im Wasser alles reibungslos klappt und die weltbesten Rettungsschwimmer optimale Bedingungen vorfinden. Die Technikbrigade wird hier täglich im Einsatz sein. Sportler, Kampfrichter und Organisatoren können ihren diesjährigen Wettkampfort an der norddeutschen Ostseeküste auch näher kennenlernen. Für sie gibt es kostenlose Führungen durch das Seebad Warnemünde. *Weitere Infos unter www.rescue2008.de.*

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/Fahrlehrer/in

Zu Ihrem künftigen Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Leitung der Dienstfahrschule,
- Mitarbeit bei der Laufbahnausbildung von Beamtenanwärtern des Brandschutz- und Rettungsamtes und von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rostock,
- Mitwirkung bei der Durchführung von Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen des Amtes sowie der Freiwilligen Feuerwehr und bei der Organisation und Auswertung von Inspektionen, Einsatzübungen des Amtes und der Freiwilligen Feuerwehr als Bewerber, Stationsverantwortlicher und Schiedsrichter,
- Vorbereitung und Entscheidung zur Fahrzeugneubeschaffung für die Dienstfahrschule,
- fachbezogene Zusammenarbeit und Korrespondenz mit anderen Feuerwehren, Feuerweherschulen, Ämtern, Behörden und Firmen im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung,
- Aufarbeitung, Wertung und Bekanntmachung ausbildungsrelevanter Informationen im Verantwortungsbereich,
- Erarbeitung von Ausbildungsunterlagen für das Brandschutz- und Rettungsamt sowie für die Freiwilligen Feuerwehren gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung,
- Durchsetzung des Arbeitsschutzes und Einhaltung der Unfallverhütungsvorschrift im Verantwortungsbereich.

Voraussetzungen:

- Ausbildung als FahrlehrerIn für die FE-Klassen B und CE gemäß Gesetz über das Fahrlehrerwesen (FahrlG),
- langjährige Erfahrungen als FahrlehrerIn,
- Erfahrungen in der Leitung einer Fahrschule sind von Vorteil,
- Kenntnisse über das Fahrlehrergesetz und angrenzende Rechtsgebiete,
- Bereitschaft zum Erwerb der Zulassung als Verkehrssicherheits-trainer,
- PC-Kenntnisse sowie Beherrschung des elektronischen Fahrlehrerprogramms,
- engagiertes, selbständiges Arbeiten sowie Zuverlässigkeit, Belastbarkeit sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein.

Vergütung:

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 TVöD bewertet.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Ausweisung als Beamtenstelle A 9 m. D. möglich, wobei in diesem Fall die/der BewerberIn über die Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst sowie über die Gruppenführerausbildung verfügen muss.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem geschlossenen Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, bis zum 12. August 2008 an die

Hansestadt Rostock
Brandschutz- und Rettungsamt, Abteilung Verwaltung
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

Bei Rückfragen können Sie sich an Renate Auwetter, Tel. 381-3759, bzw. unter der Mail-Adresse renate.auwetter@rostock.de wenden.

AUSSCHREIBUNG VON AUSBILDUNGSSTELLEN

Das Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock schreibt zum 1. März 2009 folgende Ausbildungsplätze aus:

Beamte/innen für den Vorbereitungsdienst der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes

Die Bewerber/innen sollten:

1. die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 8 Landesbeamten-gesetz Mecklenburg-Vorpommern erfüllen,
2. den Abschluss einer Realschule nachweisen oder eine Hauptschule mit Erfolg besucht und entweder eine förderliche Berufsausbildung oder eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Aus-bildungsverhältnis von mindestens zwei Jahren abgeschlossen haben oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzen,
3. am Einstellungstag höchstens 32 Jahre alt sein,
4. die Gesellenprüfung oder eine für den Feuerwehrdienst geeignete Abschlussprüfung im Sinne des § 37 Abs. 1 des Berufsbildungs-gesetzes oder abgeschlossene Spezialausbildung nachweisen,
5. nach Erfüllung der in Nr. 2 geforderten Voraussetzung mindestens zwei Jahre lang hauptberuflich eine praktische Tätigkeit ausgeübt haben, durch die gründliche Vorkenntnisse für die Laufbahn erworben worden sind,
6. den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich und körperlich gewachsen sein,
7. im Besitz eines Führerscheines mindestens der Klasse B sein und
8. im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze sein oder gleichwertige Leistungen nachweisen.

Die Höchstaltersgrenze gilt nicht für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines und in den Fällen des § 7 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes. Der Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Nachstehende Unterlagen sind einzureichen:

- ausführliche Bewerbung,
- tabellarischer Lebenslauf mit Passbild,
- lückenlose Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs (incl. Nachweise),
- Zeugniskopien über bisherige Abschlüsse,
- Kopie Führerschein,
- Nachweis über Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens o. ä. Kopien von Zeugnissen, Abschlüssen und Urkunden sind in beglaubigter Form vorzulegen.

Die Einstellung in den 22-monatigen Vorbereitungsdienst erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Nach bestandener Laufbahnprüfung ist beabsichtigt, die Anwärter/innen in das Beamtenverhältnis auf Probe zu übernehmen.

Bewerber/innen senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, bis zum 15. August 2008 an die

Hansestadt Rostock
Brandschutz- und Rettungsamt, Abteilung Verwaltung
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

Die Unterlagen können auch persönlich unter gleicher Adresse im Zimmer 218 des Brandschutz- und Rettungsamtes abgegeben werden.

Konservatorium geschlossen

Das Konservatorium hat vom 28. Juli bis 27. August 2008 Betriebsferien.

Frauen treffen sich

Der FrauenPolitischeTisch lädt am 24. Juli von 18 bis 20 Uhr Interessierte in das Frauenzentrum Beginenhof, Ernst Haeckel-Straße 1, zu einem Gespräch über aktuelle Fragen ein.

Sitzungen von Ortsbeiräten

Warnemünde, Diedrichshagen
5. August 2008, 19 Uhr
Cafeteria, Bildungs- und Konfe-
renzzentrum Friedrich-Barne-
witz-Str. 5

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Bericht aus der Bürgerschaft
- Warnemünder Unternehmen stellen sich vor - Wassersport-schule Rostock-Warnemünde

Lütten Klein

7. August 2008, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes,
Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Informationen und Bericht zum Stadtteiltisch
- Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes
- Bau- und Sondernutzungsan-träge

Rücknahme der Immobilien- ausschreibung Friedrich- Barnewitz- Straße

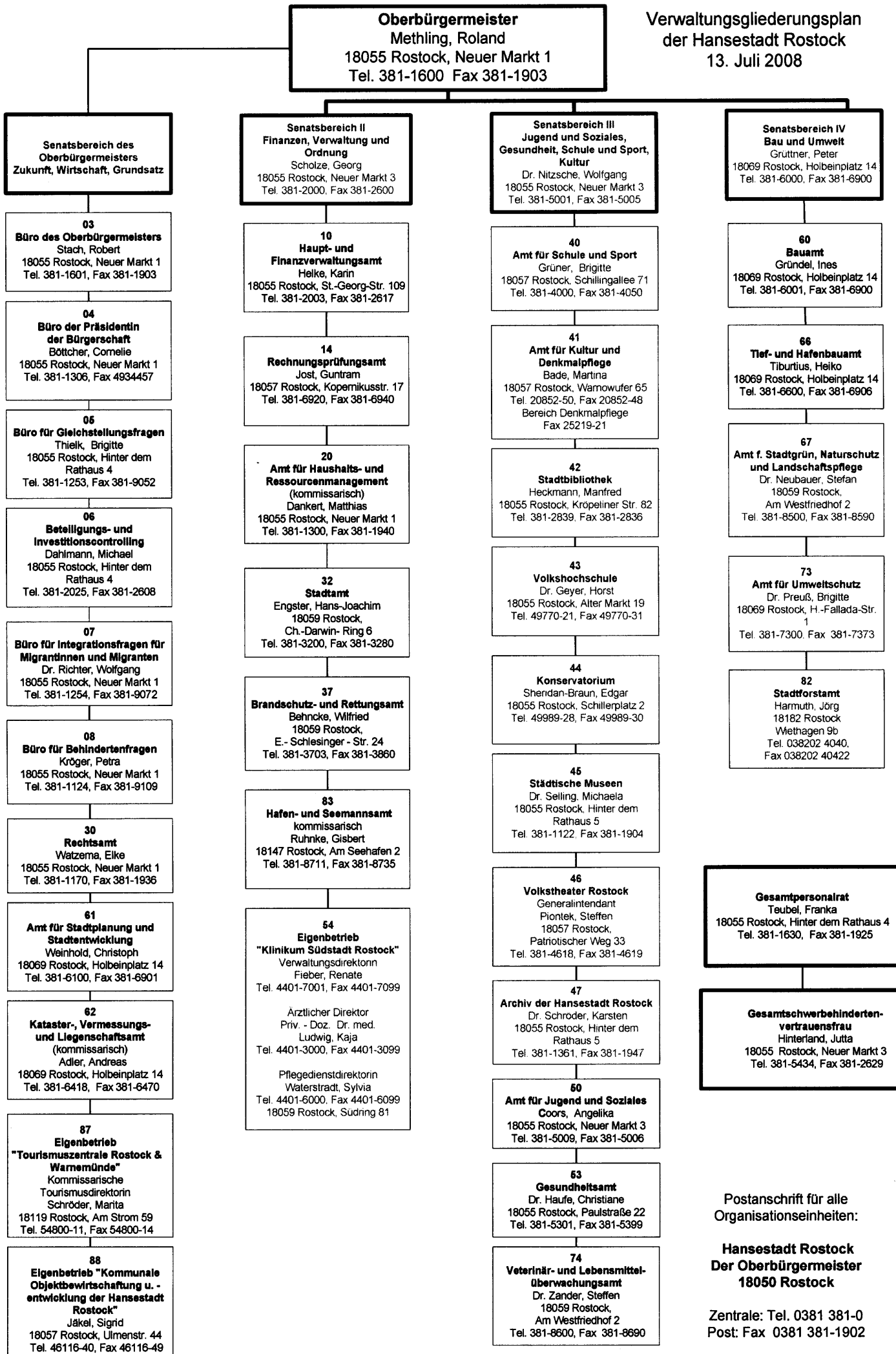
Rücknahme der am 9. Juli 2008 veröffentlichten Immo-bilienausschreibung für ein bebauten Grundstück an der Friedrich-Barnewitz-Straße in Rostock-Warnemünde
Reg.-Nr. HRO/GVK/10/2008

Die am 9. Juli 2008 veröffent-lichte Ausschreibung mit der Reg.-Nr. HRO/GVK/10/2008 für ein bebauten Grundstück an der Friedrich-Barnewitz-Straße in Rostock-Warnemünde wird zurückgezogen.

Von einem Verkauf des Grundstücks wird zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen.

Stadtverwaltung mit neuer Struktur

Verwaltungsgliederungsplan der Hansestadt Rostock 13. Juli 2008



Die Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock arbeitet ab sofort in neuer Struktur. Die 25 Ämter, sechs Büros und drei Eigenbetriebe sind künftig nur noch in vier Senatsbereiche geordnet.

Unverändert bleibt der Senatsbereich des Oberbürgermeisters, der ab sofort die Bezeichnung Zukunft, Wirtschaft, Grundsatz führt. Ihm gehören wie bisher das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der Präsidentin der Bürgerschaft, das Büro für Gleichstellungsfragen, das Beteiligungs- und Investitionscontrolling, das Büro für Integrationsfragen für Migrantinnen und Migranten, das Büro für Behindertenfragen, das Rechtsamt, das Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung und das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt an sowie die Eigenbetriebe Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde und Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock.

Dem Senatsbereich Finanzen, Verwaltung und Ordnung unter Leitung von Senator Georg Scholze ist ab sofort auch der Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock zugeordnet. Wie bisher gehören zum Senatsbereich das Haupt- und Finanzverwaltungsamt, das Rechnungsprüfungsamt, das Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement, das Stadtamt, das Brandschutz- und Rettungsamt sowie das Hafen- und Seemannsamt.

Neu gebildet wurde der Senatsbereich Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur. Senator Dr. Wolfgang Nitzsche ist damit künftig für das Amt für Schule und Sport, das Amt für Kultur und Denkmalpflege, die Stadtbibliothek, die Volkshochschule, das Konservatorium, die Städtischen Museen, das Volkstheater, das Archiv, das Amt für Jugend und Soziales, das Gesundheitsamt und das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zuständig.

Im neuen Senatsbereich Bau und Umwelt wurden unter Leitung von Senator Peter Grüttner das Bauamt, das Tief- und Hafengebäudeamt, das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, das Amt für Umweltschutz und das Stadtförstamt zusammen gefasst.

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



BEKA Wok-Set "Asia"

Wok mit Glasdeckel, Abtropfgitter und Stäbchen-Set. Geeignet für Gas-, Elektro- und Ceranherde. Material: Edelstahl rostfrei, 18/10, antihaff-Teflon-Select Beschichtung. Ca. 32 cm Ø, Höhe ohne Deckel: ca. 9 cm.

Art.-Nr. 1427117



AGFAPHOTO Digital-Kamera DC-500

Auflösung: 5 Mio. Megapixel CMOS Sensor. 1,5" TFT-Display. 8fach digitaler Zoom. Videofunktion. Externer Speicher SD/MMC-Kartenslot. Inkl. USB-Kabel, Tasche, Software CD, 3 x Mignon-Batterien (Typ AAA), Handschlaufe. Maße: ca. 9 x 2 x 6 cm

Art.-Nr. 2948678



PLAYMOBIL Großes Zirkuszeit mit LED-Portal

Mit 16 Logensitzen und Zuschauerbänken für ca. 30 Besucher. LED Beleuchtung (Batterien nicht enthalten). Maße: ca. B60 x H50 x T48 cm. Für Kinder ab ca. 4 Jahren.

Art.-Nr. 3179842



PANASONIC DVD-Player DVD-S33EG-S

Wiedergabe von DVD-RW/-R(DL)+RW/+R(DL), DivX, JPEG, MP3. Inkl. Fernbedienung. Ca. 43 x 4,3 x 26,3 cm.

Art.-Nr. 2967995



Lauftrad "Tiger"

Luftbereifung mit Ventilen, höhenverstellbarer Sattel. Geeignet für Kinder von ca. 2 - 6 Jahren. Material: Birkenholz. Maße: ca. 82 x 62 x 37 cm. Gewicht: ca. 3 kg.

Art.-Nr. 2423693

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

Bestellen Sie jetzt:

Telefon 03802-361 365 • Fax 0800-0381 366 • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie.

Prämiename (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach Rechnungslegung. Bei Nichtannahme des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 18,35 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren wieder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock** oder als Fax: **0800-0381366**

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

SA-3-4C-1/2

Hier wird Ihnen geholfen

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com



Küchen

SieMatic KüchenStudio

Brückenweg 25, 18146 Rostock
Tel. 03 81/67 32 40
www.siematic-kuechenstudio-rostock.de

Das Kücheneck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Sanitär/Heizung

Stephan & Scheffler GbR

Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Fachfirma für Parkett von A-Z
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH

Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbekleidung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Hörgeräte

Hörgerätezentrum
Gabriele Jütz
Spezialist für Kinderversorgung
und Tinnitusbetreuung

Mit uns können Sie me(e)hr hören!

für Sie 4 mal in Rostock:

Zentralfiliale Goethestr. 8
18055 Rostock
Tel.: 0381 - 377 0 887

Klenow Tor Schiffbauerring 59
18109 Rostock
Tel.: 0381 - 121 3 773

Warnemünde Mühlenstraße 2
18119 Rostock
Tel.: 0381 - 510 58 21

Südstadt Süding 28a
18059 Rostock
Tel.: 0381 - 444 53 63

www.hoergeraetezentrum.de
zentrale@hoergeraetezentrum.de



Auto



Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Mitteilungen/Termine

Gläubigeraufruf

Der Verein „Institut für Klinische Psychotherapie Mecklenburg-Vorpommern e. V.“ (VR 1763, Amtsgericht Rostock) ist aufgelöst.

Zu Liquidatoren wurden Prof. Dr. Harald J. Freyberger, Dr. Thomas Klauer und Prof. Dr. Wolfgang Schneider bestellt. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, etwaige Ansprüche gegenüber dem Verein bis zum 30. 9. 2008 bei den Liquidatoren anzumelden.

Prof. Dr. Harald J. Freyberger, Dr. Thomas Klauer, Prof. Dr. Wolfgang Schneider

www.hier finden Sie uns

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Lebensberatung

Birgit Sabine Czytrich
Geprüfte Psycholog. Beraterin
Kieler Str. 11, 18057 Rostock
Tel.: 03 81/3 14 17 01
www.ratlos-in-rostock.de

Verlage

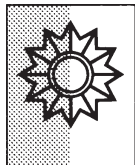
MV Media GmbH & Co. KG
www.media-mv.de

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
www.ostsee-zeitung.de

Beutepuzzle – Wem gehört was?

Richtig markieren: Ihre »Rückholversicherung«

Kennzeichnen und fotografieren Sie Ihre Wertsachen.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

ICH WILL FRIEDEN ...

„... weil Krieg tötet und jeder Mensch doch nur ein Leben hat!“
Melanie Richter,
25 Jahre

Interessiert? Schreiben Sie uns:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel

Arbeit für den Frieden

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
Tel. 45 27 66

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen
18057 Rostock · Strepelstraße 8
☎ 2 00 14 14
☎ 2 00 14 40

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattungshaus Holger Wilken
Reutershagen, Tschaukowskistr. 1, Ecke Hamburger Str
Kröpelin-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6
Bereitschaft: 4 92 36 02

BESTATTUNGEN Klaus Saker
18057 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Asgard Bestattungshaus Rostock
Strepelstr. 9/10 Tel.: 200 30 31
Warnowallee 10 Tel.: 7 78 71 50
rund um die Uhr erreichbar www.bestattung-rostock.de
Partner des Ruheforstes Rostocker Heide
Seebestattung mit unserem Schiff Rugard - NEU: Bestattungsfinanzierung

